

Generalversammlung 2017

Die DE Süd hat die Herausforderungen des Geschäftsjahres 2016 gemeistert

Rund 160 Teilnehmer folgten der Einladung der DE Süd am 30.06.2017 zur Generalversammlung in Rauenberg. Unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Hausen wurde den anwesenden Mitgliedern und Mitarbeitern über die Abläufe und Ergebnisse des Geschäftsjahres 2016 berichtet. Neben den Einflüssen der Fusion mit der Dachdecker-Einkauf Rhein-Main eG im Jahr 2015 war das Geschäftsjahr besonders von Preiszerfall und gleichzeitigen Wachstumserwartungen geprägt.

Vorstandsmitglied Franz Kolbeck kommentierte in seinen Ausführungen die Umsatz- und Absatzsituation im gegebenen Marktumfeld. Die aus der zurückliegenden Fusion gegebenen Verunsicherungen bei Kunden und Mitarbeitern der Vertriebsregion Rhein-Main konnten in 2016 abgebaut werden. Im Besonderen der negative Trend bei Umsatz



und Ergebnis wurde gestoppt. Wie im Vorjahr, erfolgte ein witterungsbedingter schlechter Start in das Geschäftsjahr. Unterjährig ergab sich eine Umsatzeinbuße durch Preiszerfall bei der Industrie von ca. 3 Mio. Euro. Die einzelnen Standorte zeigten unterschiedliche regionale Umsatzentwicklungen, die sich zwischen -10 % am Standort Villingen-Schwenningen und +15 % am Standort Kirrweiler bewegten. Die Umsatzsteigerung 2016 lag bei 0,3 % auf 301,2 Mio. Euro im inländischen Geschäft der genossenschaftlichen Niederlassungen.

Das Geschäft der Tochtergesellschaften verlief mit rund 21 Mio. Euro erwartungsgemäß. Umsatzverluste musste die inländische Solar-Dacheinkauf GmbH & Co. KG mit einem Rückgang von 55 % auf 2,5 Mio. Euro verzeichnen. Sehr gut entwickelte sich die polnische DEK-Pol mit einer Steigerung von 11 % auf 4,2 Mio. Euro Umsatz, sowie die STAV-Invest in Tschechien mit +8,7 % auf 8,8 Mio. Euro. Wie schon in den Vorjahren, bestand auch 2016 ein großes Interesse an der genossenschaftlichen Mitgliedschaft. Über 200 Kunden konnten als Neumitglieder begrüßt werden. Dadurch erhöhte sich die Anzahl, bereinigt um Austritte, von 2.045 auf 2.118 Anteilseigner.

Das Finanzergebnis wurde von Sabine Gruhle vom Bayrischen Genossenschaftsverband vorgestellt und kommentiert. Der Zuwachs des Ergebnisses von 3,05 Mio. Euro im Vorjahr auf 8,4 Mio. Euro ergab sich aus dem Verkauf der Beteiligungen an den ehemaligen Tochtergesellschaften der DEG Rhein-Main, Firma WILHELM und Firma RECK, sowie aus der deutlichen Verbesserung in der Kostenstruktur der 2015 übernommenen Niederlassungen. Die genossenschaftliche Warenrückvergütung an die Mitgliedsbetriebe belief sich auf die Rekordsumme von 6,7 Mio. Euro bei einer

Ausschüttung von 3 % auf die Mitgliederumsätze. Der Vorstand ist mit dem Ergebnis durchaus zufrieden. Für den, nach Abzug der Warenrückvergütung und einer Vorwegeinstellung in die Rücklagen, verbleibenden Bilanzgewinn von 4,9 Mio. Euro wurde eine weitere Einstellung in die Rücklagen und die Ausschüttung einer Dividende von 3 %, zuzüglich eines Aufschlags von 2 % für freiwillig gezeichnete Anteile vorgeschlagen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Voller Saal und interessierte Zuhörer bei der DE Süd Generalversammlung.

Aufsichtsratsmitglied Veit Baudler berichtete im Anschluss von der pflichtgemäßen Erfüllung von Satzungs- und Gesetzesvorgaben und lobte die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Ebenso bestätigte Sabine Gruhle in ihrem Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbandes einen Geschäftsverlauf ohne Beanstandungen. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig. Auch die Wiederwahl der Herren Veit Baudler und Peter Schiffel erfolgte einstimmig. Somit setzt der Aufsichtsrat in fast unveränderter Form seine Arbeit für die Dachdecker-Einkauf Süd eG fort. Ein besonderer Dank von Aufsichtsrat und Vorstand galt allen Mitgliedern und Mitarbeitern, die durch Kundentreue und Arbeitsleistung den gemeinsamen Erfolg erwirtschafteten.

Die DE Süd erwartet im laufenden Geschäftsjahr 2017 einen belebten Markt mit ausreichend Potential für Erfolge. Dies zeige sich in der Planung mit einem Umsatzplus von 3,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Traditionell erfolgte auch der diesjährige Abschluss der Generalversammlung in entspannter Gemeinsamkeit bei einem Grillbuffet im Freien. Das Management zeigte sich mit der gelungenen Veranstaltung zufrieden. Ebenso positiv kommentierten Kunden und Mitarbeiter den Verlauf. Gemeinsam blickt man bei der DE Süd positiv in die Zukunft.

Der Aufsichtsrat hat sich wie folgt konstituiert:

Michael Hausen	- Vorsitzender
Veit Baudler	- Stellv. Vorsitzender
Peter Schiffel	- Schriftführer
Manfred Feger	- Ordentliches Mitglied
Ludwig Held	- Ordentliches Mitglied
Rudolf Höglmeier	- Ordentliches Mitglied
Stefan Rank	- Ordentliches Mitglied
Walter Rimmler	- Ordentliches Mitglied

Bereits im vergangenen Jahr versammelten sich einige Mitarbeiter der Niederlassung Eichenzell zu einer Radtour in 800 m Tiefe. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt traf man sich am frühen Morgen des 27.11.2016 am Parkplatz des Erlebnisbergwerks in Merkers/Thüringen. Nachdem die Fahrräder am Aufzug abgegeben wurden, mussten sich alle Teilnehmer einer kurzen Einweisung und Sicherheitsbelehrung unterziehen. Danach ging es mit dem Personenaufzug in die Tiefe. Dort angekommen, übernahmen die Teilnehmer ihre Fahrräder und machten sich gemeinsam auf den Weg zur Salzgrotte in 800 m Tiefe.



Irgendwie unwirklich: DE Süd Kunden der Niederlassung Eichenzell bei einer Fahrradtour im Salzbergwerk.

Bei extremer Dunkelheit, einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 - 30 % und Temperaturen von 28° C ging es mit einem abenteuerlichen Gefälle bis 17 % hinab in den Berg. Bei einem Zwischenstopp wurde den Teilnehmern der Salzabbau von damals und heute vorgestellt sowie

ein Sprengvorgang simuliert. Danach ging es mit musikalischer Begleitung, dem Lied der Bergmänner, „Glück auf“, hinab zur Kristallgrotte. Nach einem ca. 1-stündigen Aufenthalt und einer Erfrischung hieß es dann, kräftig in die Pedale treten, um den Weg nach oben wieder anzutreten. Nach und nach kamen die Teilnehmer wieder am Ausgangspunkt, dem Schacht III des Bergwerkes, an und es ging mit dem Aufzug wieder Richtung Tageslicht. Nachdem die Fahrräder vom Salz gereinigt und sicher verstaut waren, begaben sich die Freizeitsportler, müde von der „In-Berg-Tour“, auf den Heimweg.

Niederlassung Karlsruhe verabschiedet langjährige Mitarbeiterin

Waltraud Ochs wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit ihrer Anstellung im Jahr 1993 hat Frau Ochs diverse Abläufe in der Disposition und der Streckenabteilung der Niederlassung Karlsruhe begleitet. Dafür herzlichen Dank! Wir wünschen Frau Ochs alles Gute, Gesundheit und einen angenehmen Ruhestand.



Waltraud Ochs und Niederlassungsleiter Heinz Kerperin.

Mitarbeiterjubiläen

Wir gratulieren unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihrem Jubiläum und freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit!

30 Jahre	Eintritt	Niederlassung
Achim Wiche	01.04.1987	Weiterstadt
25 Jahre		
Achim Fränkle	01.04.1992	Mannheim
Rainer Weißschuh	01.04.1992	Freiberg
Michaela Scholz	11.05.1992	Hauptverwaltung
20 Jahre		
Wolfgang Beer	01.04.1997	Dietzenbach
10 Jahre		
Gerd Dambacher	01.04.2007	Ulm
Andre Grimm	01.04.2007	Dietzenbach
Rainer Mack	01.05.2007	Ulm
Lothar Baiertl	02.05.2007	Dietzenbach
Jan Linke	14.05.2007	Rottendorf
Thomas Stahlschmitt	21.05.2007	Mannheim
Stefan Wehrle	01.06.2007	Villingen-Schw.
Michael Armster	01.06.2007	Mannheim

Jubiläum in der Niederlassung Weiterstadt

Achim Wiche ist seit 30 Jahren im Dienst für das Dachdeckerhandwerk. In und um Weiterstadt kennt ihn wohl fast jeder aus der Bedachungsbranche. Achim Wiche, bis zur Fusion der DEG Rhein-Main mit der DE Süd erfolgreicher Niederlassungsleiter am Standort Weiterstadt, feierte am 01.04.2017 sein 30-jähriges Jubiläum, inzwischen natürlich als Niederlassungsleiter der DE Süd. Der Vorstand bedankte sich herzlichst bei ihm und allen anderen diesjährigen Jubilaren für den langjährigen, kompetenten Einsatz im genossenschaftlichen Bedachungsfachhandel. Alles Gute, weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der DE Süd!



Niederlassungsleiter Achim Wiche freut sich gemeinsam mit seinen Chefs über 30 Jahre verantwortungsvolle Tätigkeit in der Dachdecker-Einkaufs-Genossenschaft. Von links nach rechts: Björn Augustin, Achim Wiche, Bernhard Scheithauer und Franz Kolbeck.

Innungsversammlung bei der Niederlassung Regensburg

Niederlassungsleiter Klaus Strenzl freute sich, die regionale Dachdecker-Innung im Schulungsraum des Neubaus der DE Süd zu einer gelungenen Tagung begrüßen zu können. Neben Fakten und technischen Inhalten der Innungsagenda, gab es zusätzlich Wichtiges und überraschende Darbietungen.

Matthias Schmidt und Mike Lehnert vom bayerischen Landeskriminalamt haben mit drastischen Beispielen ihren Überblick über das aktuelle Geschehen im Bereich der Internet-Kriminalität veranschaulicht. Laut Bundeskriminalamt bezifferte sich der entstandene Schaden zuletzt auf 22,35 Mrd. Euro pro Jahr. Vor 40 Jahren gab es solche Risiken nicht, als die Dachdecker Josef Kolbeck (Furth im Wald), Wolfgang Kurz (Amberg) und

Stefan Rank (Weiden) ihre Meisterprüfung bestanden. Landesinnungsmeister A. Ewald Kreuzer (Neumarkt) überreichte dem Trio zum Jubiläum jeweils die Ehrenplakette des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft ergaben sich keine Änderungen. Die Innungsführung mit Obermeister Mario Kunzendorf (Bad Abbach), stellvertretendem Obermeister Markus Müller (Neumarkt) und den Vorstandsmitgliedern Hubert Haller (Amberg), Dominic Kneisel (Sulzbach-Rosenberg), Thomas Hupfloher (Regensburg) und Stefan Rank (Weiden) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Landesinnungsmeister Kreuzer berichtete den Mitgliedern zudem vom Baufortschritt des Wohnheims für Dachdecker-Auszubildende, das für mehr als vier Millionen Euro in Waldkirchen errichtet wird.



Profi Street-Trailer Andy Schuster verblüfft die Teilnehmer auf der Jahreshauptversammlung der Dachdecker-Innung Oberpfalz Kreis Kehlheim am DE Süd Standort Regensburg.

Des Weiteren begeisterte Profi Street-Trailer Andy Schuster die Anwesenden mit seinem Bike. Wo sich unsereiner schon zu Fuß sehr schwer tut, nämlich auf einer Slackline, behielt Schuster sein Gleichgewicht. Auch der Versuch, über eine 1 m hohe Stange zu hüpfen, glückte dem Sportler souverän.

Eine durchweg interessante Hauptversammlung, bestätigte Klaus Strenzl, Innungsobermeister Kunzendorf. Gerne stellt er die Räumlichkeiten der DE Süd auch für künftige Tagungen zur Verfügung.

Roto-Roadshow „Echt scharf“



Der Roto-Truck am DE Süd-Standort in Mannheim.

Atemberaubend: gute Beratung, exklusive Informationen und scharfe Currywurst bei der DE Süd in Augsburg.



Autogrammstunde mit Garrett Festerling und Christoph Ullmann von den „Adler Mannheim“ im Roto-Truck am Standort Mannheim.

Die DE Süd bietet ihren Partnern der Industrie immer wieder die Möglichkeit, Neuheiten und Produktwissen den gemeinsamen Kunden vor Ort vorzustellen. Mit dem neuen, imposanten Roto-Truck hatte auch die Niederlassung in Augsburg am Dienstag, den 4. 4. 2017, für große Aufmerksamkeit bei den Profi-Kunden aus der Region gesorgt. Neben der Präsentation der RotoQ Fenstergeneration konnten Werkzeuge und Maschinen inklusive Autokran vor Ort geprüft werden. Auch Wartung, Service und Verleih waren Inhalte des Info-Tages. Metallarbeiten an den Rundgauben, live präsentiert, weckten ebenso Interesse, wie die Beratung zu Photovoltaik und Speichertechnik.

Exklusiv war auch die Bewirtung der Gäste mit einem „Food-Truck“, der unter anderem Currywurst in sieben verschiedenen Schärfegraden anbot. Da blieb auch dem härtesten Dachdecker die Luft weg. Weitere Veranstaltungen mit dem Roto-Truck fanden an den Standorten Niederdorfelden und Mannheim statt. Wer den Roto-Truck noch nicht kennt, hat die Möglichkeit, die RotoQ Fenster-Generation am DE Süd-Standort Eichenzell am 15.09.2017 kennenzulernen.

Termine – bitte vormerken!

11. - 12.08.2017 Landesverbandstag Hessen in Wetzlar
20. - 23.02.2018 DACH+HOLZ in Köln

Tag der offenen Tür in Schotten

Die Kunden der Niederlassung Schotten sollten sich schon einmal den 19.08.2017 notieren. An diesem Tag feiert die DE Süd das fünfjährige Bestehen des Standortes im Vertriebsgebiet Rhein-Main. Mit diesem Hintergrund wird ein „Tag der offenen Tür“ organisiert, an dem sich diverse Industriepartner mit einem kleinen Stand präsentieren können. Zu diesem Anlass wird zudem mit einem Food-Truck für das leibliche Wohl gesorgt. Segways, F1 Simulator und eine Hüpfburg garantieren zusätzlichen Spaß für Groß und Klein. Beginn ist ab 12.00 Uhr geplant und das Ende auf ca. 18.00 Uhr angesetzt.

